

**BETRIEBSANLEITUNG UND  
WARTUNGSVORSCHRIFT**

*für Ihr*

**VELOSOLEX**

**3300**

**RADFAHREN OHNE ZU TRETEN**



# Vor Antritt der Fahrt

## ● Beachten Sie die Verkehrsvorschriften :

weil sie je nach dem Lande verschieden sind :

- In der Bundesrepublik Deutschland und im Österreich sind volle 16 Jahre als Mindestalter bestimmt.
- In der Schweiz beträgt das Mindestalter 14 volle Jahre.
- Haftpflichtversicherung ist vorgeschrieben.
- Prüfen Sie ob das VeloSoleX den Fahrvorschriften und Strassenverkehrsordnungsangaben genau entspricht, welche in dem Lande gelten wo Sie es benutzen wollen.

## ● Für eine bequeme Fahrt :

- Bei der Ablieferung ist der Sattel mittelhoch eingestellt; möchten Sie den höher oder niedriger haben, dann verlangen Sie bitte beim Verkäufer die anpassende Einstellung.

## ● Für eine sichere Fahrt : Pumpen Sie Ihre Reifen bis zu einem Luftdruck von 2 atü auf.

- Verwenden Sie ausschliesslich die in verkapselten Kanistern erhältliche Kraftstoffmischung SOLEXINE, eine spezielle Mischung für VeloSoleX. Falls es Ihnen nicht möglich ist, SOLEXINE zu beschaffen, dann verwenden Sie das an jeder BP — Tankstelle erhältliche BP — ZOOM. Mischungsverhältnis 1 : 25.

Sorgen Sie dafür, dass das Kraftstoffgemisch gut durchgemischt ist, bevor Sie auftanken.

**ANMERKUNG.** - Ein ganz voll gefüllter Tank verursacht Schwierigkeiten beim Anlassen. Lassen Sie deshalb 1 cm unterhalb des Einfüllstutzens frei.

Die garantie für VELOSOLEX Beträgt 1 Jahr

Obwohl die einzelnen Bestandteile sehr solide sind, ist eine regelmässige Betreuung notwendig, um ohne unnötige Kosten den hohen Gebrauchswert zu erhalten. Die VELOSOLEX-KUNDENDIENST-STELLEN stehen Ihnen zur Verfügung. Sie besitzen spezielle Werkzeuge, ein Ersatzteillager und haben unter ihrem Personal Fachkräfte, die einen Lehrgang in unseren Werken absolviert haben.

# Bedienung

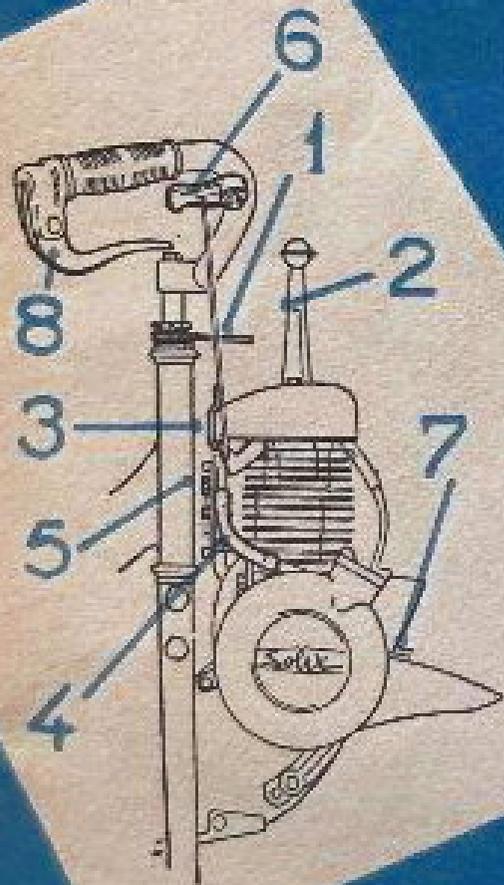


Abb. 1

Sowie Sie im Sattel sitzen :

— Den Ausrückhebel (2) aus dem an der Lenkstange (Abb. 1) befindlichen Halten (1) ausklinken und so den Motor auf den Reifen drücken.

— Bei kaltem Motor die Luftklappe am Vergaser schliessen, indem man den Hebel (3) nach links verschiebt (Abb. 1). Sowie der Motor nach einigen Metern läuft, den Hebel (3) wieder in die normale Stellung zurückschieben.

- **Anlassen** : Dekompressionshebel tief aufdrücken (6 Abb. 1) und treten. Nach einigen Metern den Hebel loslassen. Motor springt an...
- **Verlangsamen** : Den Gashebel nach rechts legen (8 Abb. 1).
- **Anhalten** : Bremsen bis das VeloSoleX stehen bleibt... Der Motor läuft im Leerlauf weiter.
- **Während des Anhaltens** : Mindestens die rechte Bremse gezogen festhalten.
- **Wiederanfahren** : Brems- und Gashebel loslassen. Die Motordrehzahl nimmt zu und das VeloSoleX fährt los. Es ist notwendig, ein paar Mal zu treten, um schneller zu beschleunigen und bergauf wieder anzufahren.
- **Abstellen des Motors** : Den Dekompressionshebel festdrücken (6 Abb. 1).
- **Leichtes Bergauffahren** : Gerade genug treten, um den Motor zu unterstützen. Bei starken Steigungen kann der Motor auf Grund der Kupplung in ihrer Gleitstellung weiterhin mit der Drehzahl laufen, mit der er die grösste Unterstützung gibt; dem nicht entgegenwirken. Achtung ! Ausrückhebel Abb. 1 (2) nur im Stand bei stehendem Motor betätigen. Wenn Sie mit hochgestelltem Motor bergabfahren, drücken Sie ihn nicht auf das Rad herunter, bevor die Geschwindigkeit 10 km/h nicht mehr übersteigt.
- **Einschalten der Beleuchtung** : Ohne vom Fahrzeug abzusteigen, das Licht ein- und ausschalten mit Hilfe des Schalters, der sich am Lampengehäuse befindet.

# Wartung



Abb. 2

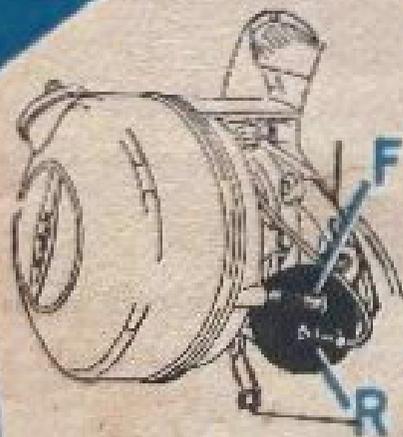


Abb. 3

Wenn Sie beim Fahren irgendwas Unregelmässiges feststellen, überlegen Sie wohl ehe Sie die Bauart beschuldigen oder Teile umsonst austauschen, denn ja viele kleine Störungen sind auf geringfügige Ursachen zurückzuführen. Um den Ursprung einer Störung örtlich zu begrenzen, sind die nachstehenden Anweisungen zu berücksichtigen.

## ● Kontrolle der Benzinzufuhr :

Oberlaufrohr (Abb. 1 Nr. 4) lösen und Motor durchdrehen, indem man Dekompression zieht.

— Läuft das Benzin normal, so reinigen Sie die Düse (Abb. 1 Nr. 5).

Die kalibrierte Düse nie mit Draht oder Nagel reinigen. Auswechseln nur gegen Original "Solex" Düsen auf der Kundendienst-Station.

Wenn der Kraftstoff gar nicht oder nur tropfenweise fliesst, so lassen Sie den Zufuhrlauf bei der VELOSOLEX KUNDENDIENSTSTELLE überprüfen, wobei die Reinigung der Vergaserfiltern (Abb. 2) und des Behälters (Abb. 3) gemacht wird.

## ● Kontrolle der Zündung :

Herausgeschraubte Zündkerze am Zündkabel anschliessen und auf Zylinderkopf legen. Beim Durchdrehen des Motors muss ein Funke zwischen den Elektroden überspringen.

— Prüfen der Zündkerze : Verbrennungsrückstände entfernen, Elektroden reinigen; mit der im Werkzeug befindlichen Kerzenlehre, den Abstand auf 0,5 mm einstellen. (Bei Ersatz nur die Zündkerzen vom Typ MARCHAL V 36 oder BOSCH W 145 TI verwenden).

— Zündeneinstellung : Lichtmaschinendeckel abnehmen und Rotor von Hand durchdrehen bis das Kennzeichen gegenüber dem Kennzeichen auf dem Stator steht. In diesem Augenblick müssen die Platinkontakte anfangen zu öffnen. Differenzen werden in der KUNDENDIENST-STATION beseitigt.

Ihre Sicherheit im Verkehr hängt von Ihren Bremsen ab. Überprüfen Sie deshalb regelmässig Ihre Bremsklötze und ihre Halterung sowie die Züge und die Einstellung der Bremsen.

# Bremsen

## ● Einstellung der vorderen Bremse : (Abb. 4).

Dies kann sehr rasch und ohne Werkzeuge vorgenommen werden mit Hilfe der Handmutter (M) (Abb. 4), indem Sie den einzustellenden Handbremshebel ziehen und die Bremsklötze mit der anderen Hand gegen die Felge drücken. Dann lassen Sie den Handbremshebel los. Nachdem Sie die Handmutter (M) aus ihrer Arretierung gelöst haben, drehen Sie diese um eine oder mehrere Rasten.

## ● Einstellung der Trommelbremse :

Die Einstellung der Trommelbremse geschieht mittels der verstellbaren Seilführungsanschlag, der gerade über der Trettlagerachse sitzt (Abb. 5). Die Befestigungsschraube (B) losmachen, den Hebel (L) nach links schieben und die Schraube wieder sichern. Weist sich diese Einstellung ungenügend auf, das Triebseil also mit Hilfe der Seilklemmschraube anspannen aber nur wenn der Hebel rechts hin vollständig zurückgeschoben worden ist. Nach der Einstellung, den Bremsgriff mehrmals betätigen und sich davon vergewissern, dass das Rad frei läuft.

## ● Austausch des Vorderbremsseiles : (Siehe Abb. 4 und 6)

Die genaue Länge der Führungen (425 mm und 254 mm) und des Drahtseiles (1.000 mm) berücksichtigen. Einmal das Drahtseil am rechten Handgriff befestigt worden ist, dieses in die Führungen hinein, dann auf das Rastenhandrads (M) aufbringen. Die Führungen in die Schlitzanschläge (B) einsetzen, dann das Bremsseil auf der Kunststoffscheibe (G) herum einmal völlig drehen lassen. Bremse einstellen. Den Hebel (L) hinunter festhalten und die Seilklemmschraube sorgfältig festklemmen.

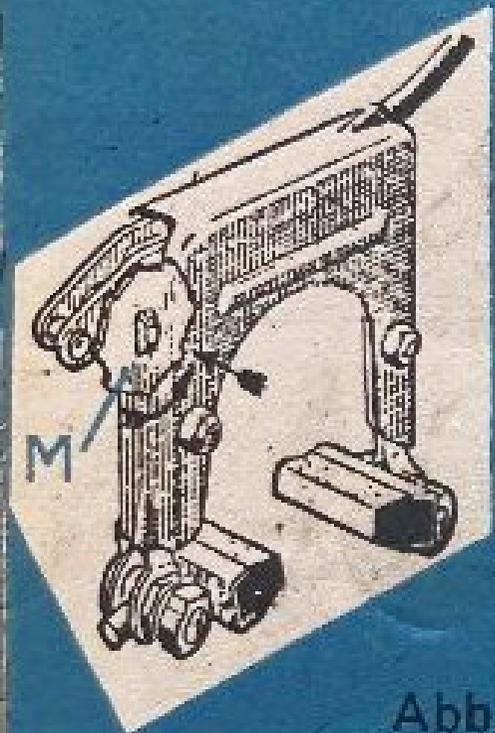


Abb. 4

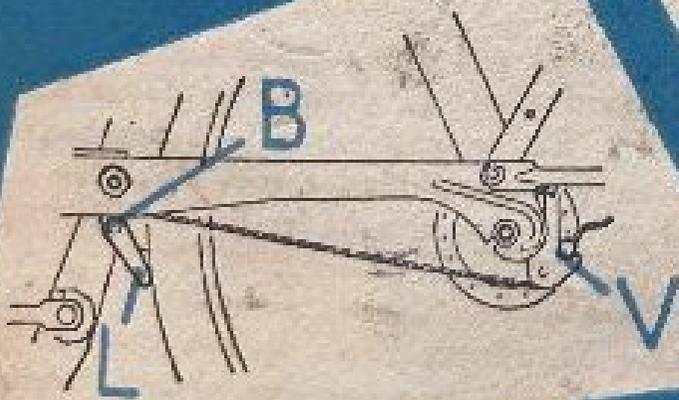


Abb. 5

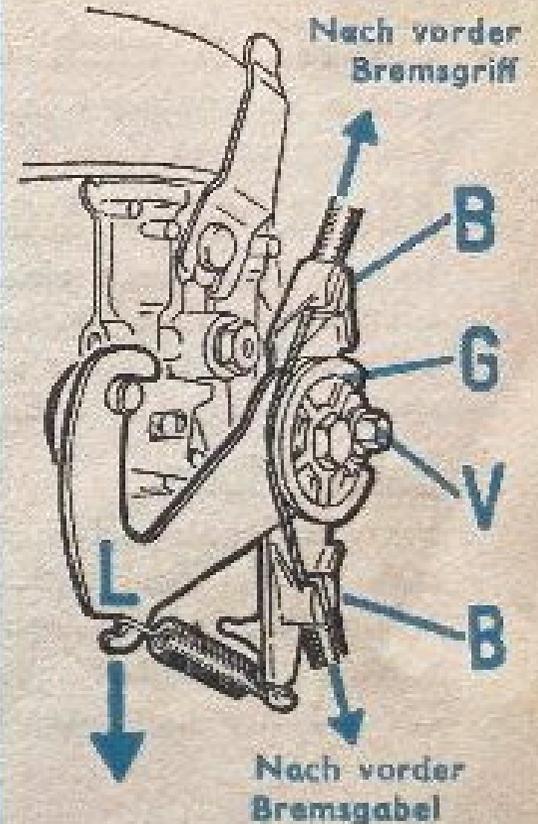


Abb. 6

# Verschiedene Kontrollen

## ● Ein Monat nach dem Einkauf :

Lassen Sie in einer Kundendienststelle die LeerlaufEinstellung kostenlos überprüfen und nachsehen ob alle Schrauben fest angezogen sind.

## ● Alle 4.000 - 5.000 km :

Ihren Motor durch eine VELOSOLEX - KUNDENDIENSTSTELLE entkohlen lassen. Die Rückstände bei der Verbrennung des im Kraftstoff enthaltenen Öls, die sich an verschiedenen Motorteilen und im Auspuff bilden, führen mit der Zeit zu einer verminderten Leistung und zu einem 4-Takt-Motorlauf. Wenn Sie das SOLEXINE nicht verwenden, müssen die Entkohlungen häufiger durchgeführt werden.

## ● Beleuchtung :

Um das Scheinwerferlicht zu regulieren, Schraube Nr. 7 (Abb. 1) lockern, Scheinwerferlampe neigen, bis der normale Winkel des Lichtstrahles bei gesenktem Motor erreicht ist, danach Schraube wieder anziehen.

Achten Sie auf das gute Funktionieren der Beleuchtung, denn in der Nacht hängt Ihre Sicherheit davon ab. Scheinwerferglas : Rücklicht und Rückstrahler falls notwendig reinigen. Überzeugen Sie sich vom guten Zustand der Leitungen und Lampen.

Scheinwerfer : Glühlampe 6 Volt 1 Ampere.

Rückleuchte : Glühlampe 14 Volt.

## ● Kontrollen am Fahrgestell :

Um Einrostern zu vermeiden, fetten Sie alle Chromteile (Lenker, Felgen, Pedale) mit etwas Vaselineöl ein. Schmieren Sie die Naben, LenkungsLager und Tretlager. Beseitigen Sie, wenn erforderlich, zu grosses Spiel der Naben- und LenkungsLager. Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die Zentrierung der Räder und ob alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind, und ölen Sie die Kette bei Bedarf. Benützen Sie den Ständer zum Abstellen Ihres Fahrzeuges auf festem Boden. Sie verhindern so das Umfallen und möglicherweise den Bruch der Bremsgriffe.

## ● Wenn Sie Ihr VeloSoleX mehrere Monate lang nicht benutzen :

So reinigen und schmieren Sie vorsichtshalber alle Teile des Rades. Um eine Zerstörung des Zylinders und der Kolbenringe durch Rost zu vermeiden, demontieren Sie die Zündkerze, bringen den Kolben auf den oberen Totpunkt und giessen einen Kaffeelöffel voll Motorenöl durch die Kerzenöffnung. Daraufhin lassen Sie den Motor durch Handantrieb 2 oder 3 Umdrehungen machen, damit sich das Öl über die Wände des Zylinders verteilt und schrauben Sie dann die Kerze wieder ein.

# Kupplung



Abb. 1



Abb. 2

Der Motor  $\leq 3300$  ist mit einer wartungsfreien Zentrifugal - Kupplung ausgerüstet, deren Einstellung unverändert bleibt.

— Die Kupplung besteht aus : einer Trommel, die mit der Antriebsrolle fest verbunden ist und aus Schwungkörpern mit Backen, die mit der Kurbelwelle fest verbunden sind.

— Durch den mit Luftschaufeln versehenen Rotor, über den Lichtmaschinendeckel wird der Motor zwangsluftgekühlt und kann sich im Leerlauf nicht überhitzen.

**Achtung :** Niemals den Motor ohne Lichtmaschinendeckel laufen lassen.

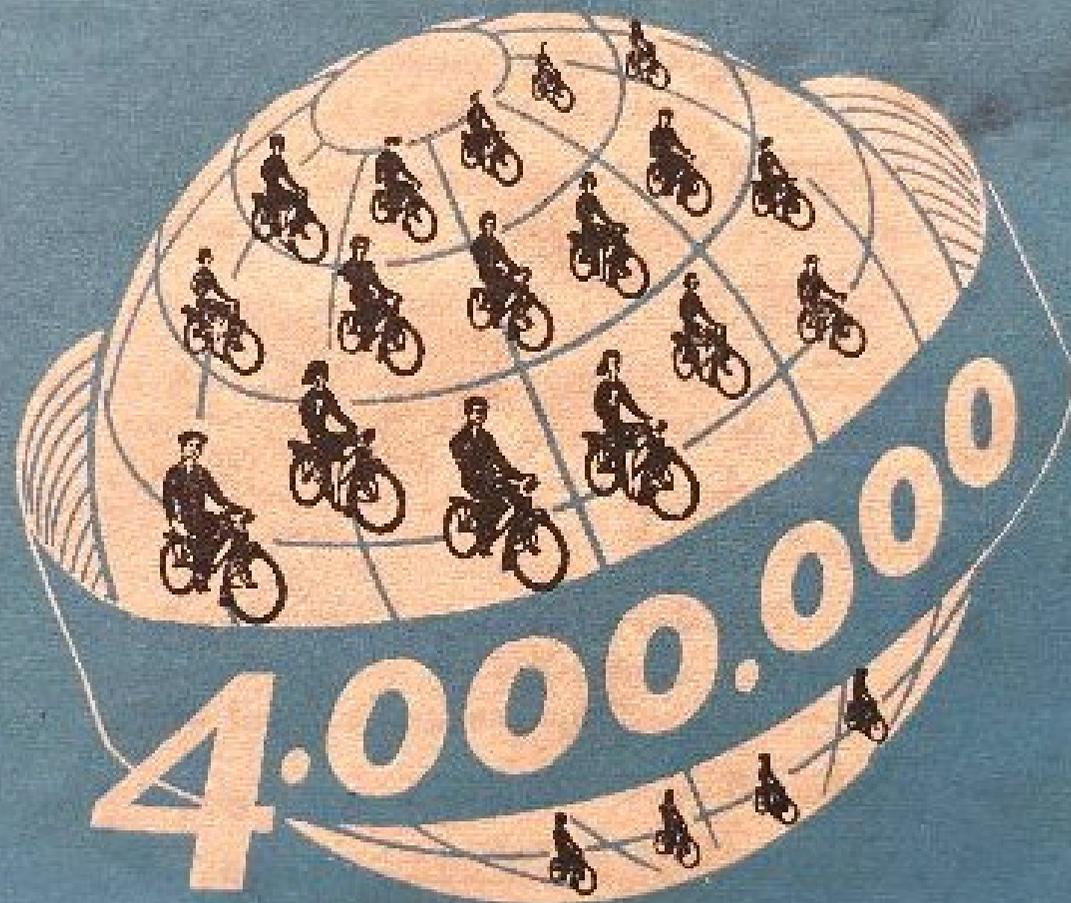
## ● Arbeitsprinzip der Kupplung :

— In der Ruhestellung liegen die durch Federn belasteten Schwunghörper (M) an den Anschlägen (B) der Backen auf, welche ihrerseits die Kupplungsbeläge gegen die Trommel der Antriebsrolle drücken. Sowie man zu treten beginnt, wird der Motor mitgenommen (Siehe Abb. 1).

— Bei zunehmender Drehgeschwindigkeit des Motors drückt die Fliehkraft die Schwunghörper fest gegen die Backen. Trommel und Backen wirken wie eine Einheit (Siehe Abb. 2).

— Bei abnehmender Drehgeschwindigkeit des Motors nimmt die Fliehkraft ab und die Schwunghörper geraten unter den Einfluss der Federn; sie liegen nur leicht mit den Kupplungsbelägen auf, die in der Trommel gleiten.

Der Motor befindet sich im Leerlauf und das VeloSoleX rückt nicht von der Stelle, wenn man die Bremsen leicht betätigt.



# VELOSOLEX

Über 4.000.000 VeloSolex fahren die ganze Welt hindurch  
was für ihre **QUALITÄT, SICHERHEIT, SPARSAMKEIT**, der beste Beweis ist